

RAUM FÜR TRAUER

Ideen für den Friedhof der Zukunft

Friedhöfe müssen in vielerlei Hinsicht neu gedacht werden. Die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer bilden die Grundlage für neue Orte und Räume und ihre räumlich-architektonische Rahmung. Ziel des Wettbewerbs ist die Konzeption und Gestaltung von räumlichen Situationen auf dem Friedhof, die individuelle oder gemeinschaftliche Rituale und Handlungen des öffentlichen, aber dennoch persönlichen Abschiednehmens ermöglichen. In diesem Sinne sucht der Wettbewerb nach innovativen, experimentellen und sogar gewagten Konzepten für den Friedhof der Zukunft, die in unserer heutigen „Nomaden-Gesellschaft“ Akzeptanz finden. Räume der Trauer brauchen eine einladende, zum Verweilen animierende Atmosphäre. Sie

müssen einen Rückzug aus dem Alltag ermöglichen, gut erreichbar sein, ohne zeitliche Einengungen aufgesucht werden können und frei von organisatorischem Druck sein. Zu entwerfen sind auf dem Friedhof Hamburg-Ohlsdorf einzelne Situationen innerhalb einer übergeordneten Struktur, die verschiedenartig gestaltet, wahrgenommen und gehandhabt werden können. Diese Räume sollen Trauerhandlungen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen ermöglichen. Ihre sozialräumliche Struktur soll sich aus privaten, gemeinschaftlichen und eindeutig öffentlichen Bereichen zusammensetzen. Ein Aufenthalt am Beisetzungsort soll für die Menschen eine heilsame und positive Wirkung haben.

Nachwuchswettbewerb

Preisgelder

1. Preis: 3000€
2. Preis: 2000€
3. Preis: 1000€

23|09|2019

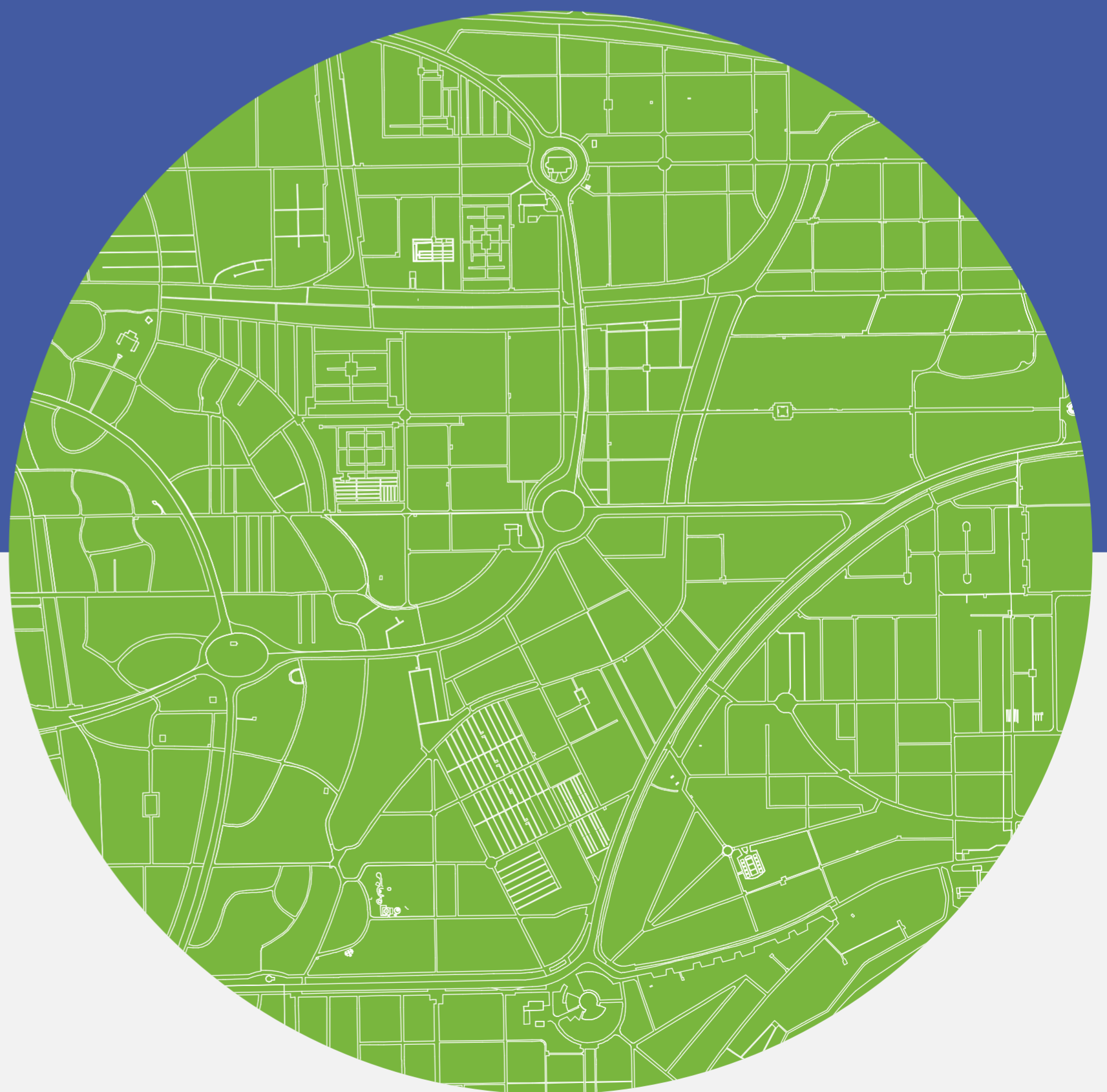
Aufgabenausgabe

04|11|2019

Ortsbesichtigung und Rückfragenkolloquium

26|02|2020

Abgabe der Wettbewerbsbeiträge



weitere Infos unter:

www.th-owl.de/fb1/studium/lehrgebiete-h-p/landschaftsarchitektur/lehrgebiet.html